

# Safari, Safari, Safari

## Kenia und Tansania im September/Oktober 2019

Variante II (19 Tage) 2735 € pp bei 2 Mitreisenden, Variante I (23T) 3435 € bei zwei Mitreisenden bei mindestens vier Mitreisenden: 2475 € pp (Var. II), 2999,- € pp (Var I), alles ohne Flug und Visa  
**Reisedaten: Variante I mit Masai Mara**



*Else, das Eland im Talek Bush Camp*

Ankunft 12.9.2019 in Nairobi, Übernachtung Wildebeest Eco Camp, Nairobi

13.9. Fahrt in die Masai Mara. Wir nächtigen direkt beim Talek Gate im Talek Bush Camp. Dort erwartet uns voraussichtlich bereits Else, das wilde, aber gerne im Camp lebende Eland (größte aller Antilopenarten). Bereits die Fahrt ins Camp entspricht ab der Hälfte einer Safari, denn wir sind schon drinnen!



*Geparden in der Mara*

14.9. Wir begeben uns auf Safari, Game Drives am Morgen und am Nachmittag

15.9. Erneut geht es mitten hinein. Wir werden einen Ausflug in das Mara Triangle machen.

Schauen, wo die Massen an Gnus stehen und ob die Migration schon im vollen Gange ist. Dann können wir spektakulär die Gnus und Zenbras bei ihrer lebensgefährlichen Mission der Querung des Mara Flusses beobachten!



*massenhaft Gnus in der Mara*

16.9. Schweren Herzens verlassen wir die Mara und begeben uns wieder nach Nairobi. Der Morgen aber ist nochmal ein Game Drive...



*Das letzte Mal sahen wir in vier Tagen Masai Mara 43 verschiedene Löwen!*

## **Variante I trifft hier auf Variante II**

16.9. Übernachtung in Nairobi im Wildebeest Eco Camp

17.9. Wir brechen in Richtung Tsavo East auf. Für die, die schon zuvor in der Mara waren, wird der Wechsel der Landschaften spektakulär sein!

Leider müssen wir zuvor auf dieser unsäglichen Hauptstraße von Nairobi nach Tsavo fahren. Laster, Laster, Laster. Da kommen wir nicht darumherum!

Im Tsavo bleiben wir vier Nächte. Wir gehen morgen und nachmittags auf Game Drives.

Fantastische Landschaften und hoffentliche tolle Tiererlebnisse werden die Tage prägen. Wir campen (uneingezäunt) im Park!



*Die Farbe Rot dominiert Landschaft und Tiere im Tsavo*



*Unterwegs im Sonnenuntergang im Tsavo*



*Der Kili vom Lake Jipi aus gesehen*

21.9. Nun geht es Richtung Tanzania. Aber erst einmal bleiben wir noch eine Nacht direkt an der

Grenze am Lake Jipi. Wenn wir Glück haben erwischen wir einen tollen Blick auf den Kilimanjaro. Optional kann man auf dem See für eine Stunde mit Guide Boot fahren.

22.9. Wir fahren ein paar Kilometer zurück und begeben uns nun nach Tansania. Nach dem Grenzübertritt geht es in den Süden. Luftlinie sind wir in unserem nächsten Camp im Mukomazi Nationalpark nicht so weit vom Lake Jipi entfernt. Aber jetzt sind wir in den Parebergen und bleiben dort zwei Nächte. Landschaften, aber auch Chance auf Rhino und Wildhund begleiten uns hier.

24.9. Ein langer Fahrtag steht jetzt bevor. Wir fahren bis Iringa im Herzen Tansanias. Voraussichtlich werden wir spät ankommen und uns gleich auf die Ruaha Rivervalley Campsite begeben

25.9. Erst einmal geht es nach Iringa. Wir kaufen auf dem bunten Obst- und Gemüsemarkt ein und fahren dann 100 km Waschbrettstraße in den Ruaha Nationalpark. Er ist der Größte Park in Tanzania und erfüllt auch landschaftlich das, was man sich unter einem afrikanischen Park so vorstellt. Wir bleiben fantastische 7 Tage im Park. Jetzt kommt hoffentlich keiner und keines zu kurz. Campen im nicht eingezäunten Gelände!



*Im Ruaha...*



2.10. Zurück in die Zivilisation! Wieder geht es auf den Rivervalley Campsite

3.10. Noch einmal muss eine längere Fahrstrecke absolviert werden. Wir fahren nach Mbeya, genauer gesagt nach Mbilizi. Übernachtet wird im ICC, einem Gästehaus einer Schweizer Mission. Abends gehen wir dort essen.

**4.10. Abflug von Mbeya. Wir bringen euch zum Flughafen.**